

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 73 (1993)
Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Beat Bumbacher, geboren 1958, schloss sein Geschichtsstudium an der Universität Zürich 1987 mit einer Dissertation über ein Thema der amerikanischen Aussenpolitik ab. Danach war er zuerst Mitarbeiter in der Stabsabteilung für Länderanalyse einer Grossbank, anschliessend journalistische Tätigkeit. Seit 1992 redaktioneller Mitarbeiter beim «Badener Tagblatt».

*

Hartmut Fähndrich, geboren 1944 in Tübingen, studierte Islamwissenschaften und Vergleichende Literaturwissenschaft in Deutschland und in den USA. Seit 1978 ist er Dozent an der ETH Zürich für Arabistik und Nahostgeschichte. Hartmut Fähndrich übersetzte zahlreiche Romane und Kurzgeschichten aus der zeitgenössischen arabischen Literatur ins Deutsche. Er arbeitet auch für Presse und Radio. Hartmut Fähndrich ist Präsident der Schweizerischen Gesellschaft «Mittlerer Osten und Islamische Kulturen».

*

Hans-Hermann Hoppe, geboren 1949, studierte in Saarbrücken, Frankfurt am Main und Ann Arbor (USA) Philosophie, Soziologie, Geschichte und Ökonomie. Promotion 1974 (Philosophie) und Habilitation 1981 (Soziologie und Ökonomie) an der Goethe-Forschungsgemeinschaft und Lehrtätigkeit an mehreren deutschen Universitäten sowie am Johns Hopkins University Bologna Center for Advanced International Studies. Seit 1986 Professor für Ökonomie an der University of Nevada, Las Vegas und Senior Fellow des Ludwig Mises Institute, Auburn University, Auburn, Alabama. Publikationen: Handeln und Erkennen (1976); Kritik der kausalwissenschaftlichen Sozialforschung (1983); Eigentum, Anarchie und Staat (1987);

Praxeology and Economic Science (1988); A Theory of Socialism and Capitalism (1989); The Economics and Ethics of Private Property (1993).

*

Manfred Jauslin, geboren 1939 in Deutschland als Schweizer Bürger. Nach verschiedenen Schulversuchen längere Berufstätigkeit in Deutschland und in der Schweiz. Seit Herbst 1972 Ausstieg in den sogenannten Zweiten Bildungsweg. Eidg. Matura 1975. Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Geschichte in Basel. Lizentiat 1980. Promotion 1989 in Kunstgeschichte zum Thema «Die gescheiterte Kulturrevolution». Lebt in Basel.

*

Michael Nollert studierte Soziologie, Politologie und Publizistik und promovierte als Dr. phil. I. Seine 1992 publizierte Dissertation behandelt das Thema Interessenvermittlung und sozialer Konflikt. Zur Zeit ist er Assistent am Soziologischen Institut der Universität Zürich mit Forschungsschwerpunkten in Politischer Soziologie sowie Konflikt- und Schichtungsforschung.

*

Ernst Reinhardt, 1932 in Basel geboren, studierte Publizistik und Germanistik in München und Wien. Von dort ging er im Herbst 1956 nach Budapest und erlebte als Reporter die Ungarische Revolution. Nach kurzer journalistischer Praxis in Deutschland trat er in den Friedrich Reinhardt-Verlag Basel ein, den er seit 1966 leitet. Dort ist von ihm je ein Buch über den Schauspieler Ruedi Walter und den Arzt-Schriftsteller Paul Tournier erschienen. Er ist Mitgründer des Deutschschweizerischen PEN-Zentrums, das er 1987–1993 präsidierte.

Prof. Dr. phil. I Alfred Behrmann, Ferdinandstrasse 22, D-W-1000 Berlin 45
Renato Berger, Attenhoferstrasse 39, 8032 Zürich
Dr. phil. I Beat Bumbacher, Ehrendingerstrasse 12, 5400 Ennetbaden
Dr. iur. Hans Derendinger, Bleichmattstrasse 67, 4600 Olten
Dr. phil. I Hartmut Fähndrich, Kasparstrasse 15/61, 3027 Bern
Lic. phil. I Elise Guignard, Rombachtäli 52, 5022 Rombach
Prof. Dr. phil. I Hans-Hermann Hoppe, 1594 Ottawa Dr., Las Vegas, Nevada 89109 USA
Dr. phil. I Manfred Jauslin, Klybeckstrasse 42, 5057 Basel
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, Brunnenwiese 58, 8132 Egg
Dr. phil. I Michael Nollert, Wiesendangerstrasse 10, 8003 Zürich
Lic. phil. I Ulrich Pfister, Rieterstrasse 48, 8002 Zürich
Dr. phil. I Ernst Reinhardt, Steinengraben 14, 4051 Basel
Dr. phil. I René Strasser, Augenweidstrasse 312, 8966 Oberwil-Lieli

